

Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW gestartet

Frau Ministerin Barbara Steffens, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, hat am 20. Februar 2015 in der IHK zu Aachen den ersten Wettbewerbsaufruf für den Leitmarkt Gesundheit NRW in der aktuellen EFRE Förderphase 2013-2020 veröffentlicht. Der Wettbewerb fokussiert drei Schwerpunktthemen:

1. Optimierung einer sektorenübergreifenden gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung, insbesondere für Menschen mit Demenzerkrankungen
2. Bedarfsgerechte Versorgung im Quartier
3. Medizintechnische, telematische und telemedizinische Produkte und Dienstleistungen

Frau Ministerin Steffens betonte in ihrer Eröffnungsrede, dass die Leitidee einer patientenorientierten, qualitativ hochwertigen Versorgung ein möglichst langes Leben in möglichst umfassender Selbstbestimmung und Selbständigkeit sein muss. Der individuellen Mobilität sollte mit kleinräumig integrierten Versorgungsangeboten auf Quartiersebene Rechnung getragen werden. Informationstechnische Anwendungen wie etwa Telematik und Telemedizin müssen stärker und besser genutzt werden. In die Zukunft gerichtete Lösungen sind gefragt, die durch sektorübergreifende und interdisziplinäre Kooperation unter Einbezug aller relevanten Akteurinnen und Akteure die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt der Versorgung stellen.

Die Ministerin rief alle Akteurinnen und Akteure der Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen dazu auf, innovative Ideen im Rahmen des Wettbewerbs einzureichen und so dazu beizutragen die Ziele des Wettbewerbs zu erreichen.

Weitere inhaltliche und förderliche Informationen werden bei weiteren Informationsveranstaltungen bekannt gegeben. Diese werden von der [LeitmarktAgentur.NRW](#) ausgerichtet und finden in den Gesundheitswirtschaftsregionen statt. Anmeldungen sind ab sofort für alle Veranstaltungen [hier](#) möglich. Den Wettbewerbsaufruf finden Sie [hier](#).

Vorankündigung – 20 Jahre grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in der Euregio Rhein-Waal

Seit nun mehr 20 Jahren wird in dem Bereich Gesundheitsversorgung in der Euregio Rhein-Waal grenzüberschreitend zusammen gearbeitet. Von Anfang an erfüllt das „Euregionale Forum Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung“ dabei die Rolle des Initiators. Viele der Initiative wurden mit Mitteln des INTERREG A Programms realisiert.

Dieses Jubiläum und der Abschluss des INTERREG IV A Programms sollen genutzt werden, um auf diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit zurückzublicken und sich mit neuen, für die Zukunft wichtigen Themen auseinanderzusetzen. Das Symposium „20 Jahre grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung“ findet am **15. April 2015** von 11:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Scandic Sanadome, Weg door Jonkerbos 90, 6532 SZ Nijmegen, statt.

Da diese Veranstaltung auch den inhaltlichen Austausch anregen soll, ist es wichtig neue Meinungen und Ideen mit einzubeziehen. Sofern Sie weitere Personen kennen, die Interesse an diesem Symposium haben könnten und im Gesundheitsbereich tätig sind, senden Sie die entsprechenden Kontaktdaten (Name, E-Mail Adresse, Postanschrift) bitte vor dem 28. Februar 2015 an boessow@euregio.org.

Geschäftsanhaltungsreise Südafrika Gesundheitswirtschaft vom 7.-12. Juni 2015

Deutschen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft bietet Südafrika hervorragende Marktchancen: Experten erwarten für die nächsten Jahre ein durchschnittliches Wachstum des Marktvolumens um

4,5 %. Bis 2016 soll das Marktvolumen 1,8 Mrd. € betragen. Zur Modernisierung staatlicher Krankenhäuser stellt der Health Facility Revitalisation Grant bis 2016 ca. 1 Mrd. € zur Verfügung. Zusätzliche 310 Mio. € hält der National Health Grant als indirekten Zuschuss bereit. 90% Prozent der verwendeten Medizingeräte in Südafrika müssen importiert werden. Viele Medizintechnik-Unternehmen haben das Marktpotential erkannt und intensivieren ihre Aktivitäten auf dem südafrikanischen Medizintechnik-Markt.

Anmeldeschluss ist der **27. Februar 2015**. Die zur Verfügung stehenden Plätze (maximal 12) werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Gülcan Bulut, Consultant AHP International, bulut@ahpkg.de. 030-7 56 87 54 18. Weitere Informationen sowie den Flyer zur Reise finden Sie [hier](#).

8. Health Media Award am 12. Juni 2015

Der „OSCAR“ der Gesundheitskommunikation wird am **12. Juni 2015** zum achten Mal in der Beethovenstadt verliehen. Tausende Teilnehmer, über 250 Preisträger, immer mehr Berichterstattung, eine stetig wachsende Zahl an Einreichern und Besuchern machen den Health Media Award zum anerkannten Premium-Preis. Das breite Vorschlagsfeld macht den Wettstreit so groß, die harte, aber öffentliche Jurybewertung macht ihn so großartig.

Teilnehmen können alle Vorschlagsberechtigten, auch ehemalige Preisträger und alle Juroren haben ein Nominierungsrecht. Ob Agentur oder Hersteller, Verband oder Organisation, Forschungs- oder Lehrereinrichtung, die Kategorien des Preises stehen den Teilnehmern offen. Aus allen Vorschlägen wird dann eine Shortlist erstellt, aus der die Jury öffentlich die Preisträger ermittelt, die am 12. Juni 2015 im Kammermusiksaal des Beethovenhauses Bonn ausgezeichnet werden. Moderiert wird die Awardnight von Ex-Mr. NightWash Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser und Jana Rahma, Shooting Star in der Rhein-Szene. Weitere Informationen sowie die Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Newsletter der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften vom 17. Februar 2015

1. Vorbereitung des Arbeitsprogramms 2016-2017 in der Gesellschaftlichen Herausforderung 1 (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen)

Aktuell hat die Europäische Kommission die Delegationen des Programmausschusses der Gesellschaftlichen Herausforderung 1 (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen) über ihre Planungen für die Ausschreibungsthemen im kommenden Arbeitsprogramm 2016-2017 informiert. Das Arbeitsprogramm soll im Herbst 2015 veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie, dass die Einreichfrist der ersten Aufrufe für das Jahr 2016 voraussichtlich bereits Ende 2015 sein wird.

Falls Sie planen, sich an den kommenden Ausschreibungen zu beteiligen, bitten wir Sie, eine E-Mail mit dem Stichwort: "Konsultation Challenge 1" an folgende E-Mail-Adresse zu senden: nks-lebenswissenschaften@dlr.de. Sie erhalten dann umgehend weitere Informationen. Den Delegationen bleibt leider nur ein sehr enges zeitliches Fenster, um die nationalen Positionen zu erarbeiten.

2. Internationaler Kongress „Forum Life Science“ am 11.-12. März 2015 in Garching

Am 11.-12. März 2015 findet an der Technischen Universität München – Garching der internationale Kongress „Forum Life Science“ statt. Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften wird Ihnen am Fachinformationsstand des Projektträgers DLR für Informationen und individuelle Beratung zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).



17.02.2015 [Newsletter 03/2015]

Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
über folgende aktuelle Entwicklungen möchten wir Sie gerne informieren:

Themenbereich Gesundheit.....	2
1 Vorbereitung des Arbeitsprogramms 2016-2017 in der Gesellschaftlichen Herausforderung 1 (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen)	2
2 Erster gemeinsamer Aufruf des ERA-NET <i>TRANSCAN-2</i> veröffentlicht.....	2
3 Zwei neue Aufrufe der European and Developing Countries Clinical Trials Partnership 2 (EDCTP2) veröffentlicht.....	2
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	3
1 Erste Konferenz der Joint Programming Initiative „OCEANS“ (JPI OCEANS) am 07. Mai 2015 in Brüssel	3
2 Terminankündigung: „Global Bioeconomy Summit 2015“ am 25. und 26 November 2015 in Berlin	4
Themenübergreifendes	5
1 Webinar zur „Analyse der Ausschreibungen 2014/2015 in den Gesellschaftlichen Herausforderungen 1 und 2 sowie der Schlüsseltechnologie Biotechnologie“ am 24. Februar 2015	5
2 Internationaler Kongress „Forum Life Science“ am 11.-12. März 2015 in Garching.....	5
3 Veranstaltungen zu „Horizont 2020“ mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften.....	6
4 Aktuelle Einreichfristen in „Horizont 2020“ in den Lebenswissenschaften	6

Themenbereich Gesundheit

1 Vorbereitung des Arbeitsprogramms 2016-2017 in der Gesellschaftlichen Herausforderung 1 (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen)

Aktuell hat die Europäische Kommission die Delegationen des Programmausschusses der Gesellschaftlichen Herausforderung 1 (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen) über ihre Planungen für die Ausschreibungsthemen im kommenden Arbeitsprogramm 2016-2017 informiert. Das Arbeitsprogramm soll **im Herbst 2015 veröffentlicht** werden. Bitte beachten Sie, dass die **Einreichfrist der ersten Aufrufe für das Jahr 2016 voraussichtlich bereits Ende 2015** sein wird.

Falls Sie planen, sich an den kommenden Ausschreibungen zu beteiligen, bitten wir Sie, eine E-Mail mit dem Stichwort: "**Konsultation Challenge 1**" an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

nks-lebenswissenschaften@dlr.de

Sie erhalten dann von uns umgehend weitere Informationen.

Den Delegationen bleibt leider nur ein sehr enges zeitliches Fenster, um die nationalen Positionen zu erarbeiten.

2 Erster gemeinsamer Aufruf des ERA-NET *TRANSCAN-2* veröffentlicht

Das ERA-NET *TRANSCAN-2* hat den ersten gemeinsamen **Aufruf** "Translational research on human tumour heterogeneity to understand and overcome recurrence and resistance to therapy" veröffentlicht. Ziel des Aufrufs ist die Förderung von Forschungsk Kooperationen im Bereich translationaler Krebsforschung.

Die **Einreichfrist** für die erste Stufe (pre-proposal) endet am **16. März 2015**, für die zweite Stufe (full proposal) am 07. Juli 2015.

Weitere **Informationen** zu den teilnehmenden Partner-Organisationen, Topics und Ausschreibungsbedingungen finden Sie hier:

<http://www.transcanfp7.eu/transcan/mod/resource/view.php?id=87>

3 Zwei neue Aufrufe der European and Developing Countries Clinical Trials Partnership 2 (EDCTP2) veröffentlicht

Die **European and Developing Countries Clinical Trials Partnership 2 (EDCTP2)** hat am 28. Januar 2015 die folgenden beiden **Aufrufe** veröffentlicht:

- **“Strategic projects with major cofunding”**: Ziel dieses Aufrufs ist die Ko-Finanzierung von strategisch bedeutenden Großprojekten, die das Potential für rasche Fortschritte in der Erforschung armutsbedingter Erkrankungen zeigen. In den Anträgen muss die finanzielle Unterstützung eines Teilnehmerstaates oder eines Dritten dargelegt werden.

Weitere **Informationen** sowie die Möglichkeit zur elektronischen **Einreichung** finden Sie hier:

<http://www.edctp.org/call/strategic-projects-major-cofunding/>

- **“Improved treatment and clinical management of poverty-related diseases”**: Diese Ausschreibung richtet sich an Projekte, die sich mit der Evaluierung neuer und verbesserter Medikamente oder der Optimierung der Wirksamkeit vorhandener Therapien für armutsbedingte Erkrankungen sowie deren Begleiterkrankungen beschäftigen.

Weitere **Informationen** sowie die Möglichkeit zur elektronischen **Einreichung** finden Sie hier:

<http://www.edctp.org/call/improved-treatment-clinical-management-poverty-related-diseases/>

Die erste **Einreichfrist** des zweistufigen Verfahrens ist für beide Aufrufe der **16. April 2015**.

Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Erste Konferenz der Joint Programming Initiative „OCEANS“ (JPI OCEANS) am 07. Mai 2015 in Brüssel

Die **Joint Programming Initiative „Healthy and Productive Seas and Oceans“ (JPI OCEANS)** ist eine Plattform zur zwischenstaatlichen Koordinierung der nationalen marinen und maritimen Forschungen in Europa, mit dem Ziel, die entsprechenden Forschungsbudgets effizienter zu nutzen.

Am **7. Mai 2015** veranstaltet die **JPI OCEANS in Brüssel ihre erste Konferenz**. Die Veranstaltung richtet sich an Forschende, politische Entscheidungsträger, Nichtregierungsorganisationen, Industrie und Netzwerke aus den relevanten Bereichen.

Die **Themen der Konferenz** sind u.a.:

- Die *JPI OCEANS Vision and Strategic Research and Innovation Agenda* – Prioritäten für marine und maritime Forschung in Europa und Perspektiven für zukünftige gemeinsame Aktivitäten.
- Gemeinsame Aktivitäten der JPI OCEANS, z.B. zu den ökologischen Aspekten von Meeresbodenbergbau und Mikroplastik sowie zur Mehrfachnutzung von Infrastrukturen für

das Monitoring und die Interkalibrierung von Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik.

- Die Ergebnisse der *Coordination and Support Action OCEANS* (CSA OCEANS) aus dem siebten Forschungsrahmenprogramm.

Weitere **Informationen** zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur **kostenlosen Anmeldung** finden Sie unter: <http://www.jpi-oceans.eu/first-jpi-oceans-conference>

2 Terminankündigung: „Global Bioeconomy Summit 2015“ am 25. und 26. November 2015 in Berlin

In den vergangenen fünf Jahren haben mehr als 30 Länder die Bioökonomie in ihre nationalen Politiken aufgenommen. Die Bündelung und Weiterentwicklung dieser nationalen Strategien hin zu einer globalen Bioökonomie erfordert einen Politikaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Zu diesem Zweck organisiert der deutsche Bioökonomierat, mit Unterstützung der Bundesregierung und der Europäischen Kommission, **am 25. und 26. November 2015 das „Global Bioeconomy Summit 2015“ in Berlin**. Darüber hinaus sind für den 24. sowie den 27. November optionale Nebenveranstaltungen geplant. Die Veranstaltung bietet eine Plattform für den Austausch von Strategien und Politikgestaltung und soll Innovation, Wachstum und nachhaltige Entwicklungen sowie die Einbettung der Bioökonomie in thematisch relevante weitere Politiken fördern.

Die Konferenz richtet sich an Regierungsvertreter, beratende Gremien, Verbände, internationale Organisationen, Nichtregierungsorganisationen, Forschende und relevante Akteure mit einer politischen Funktion im Bereich der Bioökonomie.

Ein detailliertes Programm dieser **kostenfreien Veranstaltung** wird in Kürze bekanntgegeben. Bereits jetzt besteht jedoch die Möglichkeit zur **Voranmeldung** unter: <http://biooekonomierat.de/en/event/global-bioeconomy-summit-2015>

Nach erfolgter Voranmeldung erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung zur endgültigen Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Themenübergreifendes

1 Webinar zur „Analyse der Ausschreibungen 2014/2015 in den Gesellschaftlichen Herausforderungen 1 und 2 sowie der Schlüsseltechnologie Biotechnologie“ am 24. Februar 2015

Die **Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften** veranstaltet am **24. Februar 2015** ein **Webinar** zum Thema „Analyse der Ausschreibungen 2014/2015 in den Gesellschaftlichen Herausforderungen 1 und 2 sowie der Schlüsseltechnologie Biotechnologie“. Das kostenlose Webinar richtet sich besonders an Antragstellende, die derzeit einen Antrag in einem Topic der aktuellen lebenswissenschaftlichen Aufrufe der Gesellschaftlichen Herausforderungen 1 (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen) oder 2 (Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft) bzw. der Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ vorbereiten.

Agenda:

10:00 Uhr: Analyse der Ergebnisse des Aufrufs PHC-2014 und Erkenntnisse für die Antragstellung

10:30 Uhr: Analyse der Ergebnisse der Aufrufe in der Gesellschaftlichen Herausforderung 2 sowie der Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ und Erkenntnisse für die Antragstellung

Für die **Teilnahme** an dem Webinar senden Sie bitte eine **Email** mit dem Stichwort „Webinar-Analyse“ an folgende E-Mail-Adresse: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

Die Einwahldaten erhalten Sie von uns per E-Mail.

Ihre Kontakte für weitere Fragen sind Frau Dr. Marit Ackermann, Tel. 0228/3821-1709, E-Mail marit.ackermann@dlr.de, und Herr Dr. Nicolas Villacorta, Tel. 0228/3821-1981, E-Mail n.villacorta@fz-juelich.de.

2 Internationaler Kongress „Forum Life Science“ am 11.-12. März 2015 in Garching

Am **11.-12. März 2015** findet an der Technischen Universität München – **Garching** der internationale Kongress „**Forum Life Science**“ statt. Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften wird Ihnen am Fachinformationsstand des Projektträgers DLR für **Informationen und individuelle Beratung** zur Verfügung stehen. Weitere **Informationen** zu der Veranstaltung finden Sie hier:

<http://www.bayern-innovativ.de/fls2015>

3 Veranstaltungen zu „Horizont 2020“ mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in „Horizont 2020“ ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

Februar 2015

20., Düsseldorf: Informationsveranstaltung zu Fördermaßnahmen im Bereich Lebenswissenschaften / Biotechnologie

Ansprechpartner NKS-L: Jan Skriwanek

24., Online: Webinar zur „Analyse der Ausschreibungen 2014/2015 in den Gesellschaftlichen Herausforderungen 1 und 2 sowie der Schlüsseltechnologie Biotechnologie“

Ansprechpartnerin NKS-L: Marit Ackermann

März 2015

01.-04., Marburg: VAAM-Jahrestagung 2015

Ansprechpartner NKS-L: Alexandros Theodoridis

03.-04., Bonn: Werkstatt für Antragstellende in den lebenswissenschaftlichen Ausschreibungen von Horizont 2020

Ansprechpartnerin NKS-L: Doris Bell

11.-12., Garching: Forum Life Science

Ansprechpartnerin NKS-L: Lydia Kammler

4 Aktuelle Einreichfristen in „Horizont 2020“ in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1:

PHC-2015, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 21.04.2015 (2. Stufe: Vollantrag)

PHC-2015, einstufig RTD: 24.02.2015 (Vollantrag)

HCO-2015, einstufig: 24.02.2015 (Vollantrag)

PHC-2015, einstufig: 21.04.2015 (Vollantrag)

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2):

IMI2-Call 1, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 14.04.2015 (2. Stufe: Vollantrag)

IMI2-Call 4, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 14.04.2015 (2. Stufe: Vollantrag)

IMI2-Call 3, zweistufig : 24.03.2015 (Kurzantrag); 22.09.2015 (2. Stufe: Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2:

- BG-2015, zweistufig:** für erfolgreiche Kurzanträge 11.06.2015 (2. Stufe: Vollantrag)
BG-2015, einstufig: 11.06.2015(Vollantrag)
SFS-2015, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 11.06.2015 (2. Stufe: Vollantrag)
SFS-2015, einstufig: 11.06.2015 (Vollantrag)
ISIB-2015, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 11.06.2015 (2. Stufe: Vollantrag)
ISIB-2015, einstufig: 11.06.2015 (Vollantrag)

PPP „Bio-based Industries“ (BBI):

Keine aktuellen Ausschreibungen

LeiT-Biotechnologie:

- LEIT-BIO-2015, zweistufig:** 26.03.2015 (Kurzantrag); 08.09.2015 (2. Stufe: Vollantrag)

Fast Track to Innovation:

- FTIPilot-2015, einstufig:** cut-off-dates: 29.04.2015, 01.09.2015, 01.12.2015

SME Instrument (Topics: PHC-12, SFS-08, BG-12, BIOTEC-5a):

- SMEINST-1-2014/2015:** cut-off-dates: 18.3.2015, 17.06.2015, 17.09.2015, 16.12.2015

- SMEINST-2-2014/2015:** cut-off-dates: 18.3.2015, 17.06.2015, 17.09.2015, 16.12.2015

Future and Emerging Technologies:

- FETOPEN-RIA-2015:** cut-off-dates: 31.03.2015, 29.09.2015

- FETOPEN-CSA-2015:** cut-off-dates: 31.03.2015, 29.09.2015

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

(E-Mailverteiler: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Forschende)

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Wir sind der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für folgende Programmteile des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission „Horizont 2020“: für die Gesellschaftlichen Herausforderungen „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch PT-DLR) und für „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen bei der Antragstellung.

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

Heinrich-Konen-Straße 1

53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-1697

Fax: 0228 3821-1699

E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

www.nks-lebenswissenschaften.de

Im Auftrag des Bundesministeriums

für Bildung und Forschung

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag:

Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Alexandros Theodoridis

Dr. Lydia Kammler